

# Die Lust kommt ans Licht

**AUSSTELLUNG** / Wird die Kooperation ein Erfolg, kommt vielleicht eine Dauerausstellung.

Fortsetzung von der 1. Lokalseite:

Ob Keith Haring oder Tommy Unger, Franz von Bayros oder Otto Dix, sie alle hatten ihre Lust an der Lust und setzten dies auch künstlerisch in Szene. Doch während viele Museumsleiter diesen künstlerischen Aspekt lieber unter den Teppich kehrten, macht Claus Becker seit zwölf Jahren genau das Gegenteil. Er holt die Lust ans Licht, jetzt auch in Duisburg. Das Besondere dabei: Hier sehen die Besucher quasi ein Extrakt aus allem, was beim Thema erotische Kunst Rang und Namen hat, mit Picasso an der Spitze.

Bis zum 31. Juli ist die Ausstellung im Casino-Dachge-

schoss zu sehen, eine Verlängerung oder gar Duisburg als ständige Dependence des Hamburger Museums sind nicht ausgeschlossen. Vorausgesetzt, die Ausstellung kommt an, auch überregional. „Jetzt haben wir erst mal die Verlobung, mal schauen, ob es eine Hochzeit gibt“, hofft Planungsdezernent Jürgen Dressler auf den Erfolg der Ausstellung. Schließlich hat er sich seit fünf Jahren für Claus Beckers Einrichtung stark gemacht und auch die Kooperation zwischen Westspiel, Museum und Stadt zustande gebracht.

Geöffnet ist die Ausstellung montags bis donnerstags von 11 bis 20 Uhr, freitags, samstags von 11 bis 24 Uhr. (auf)